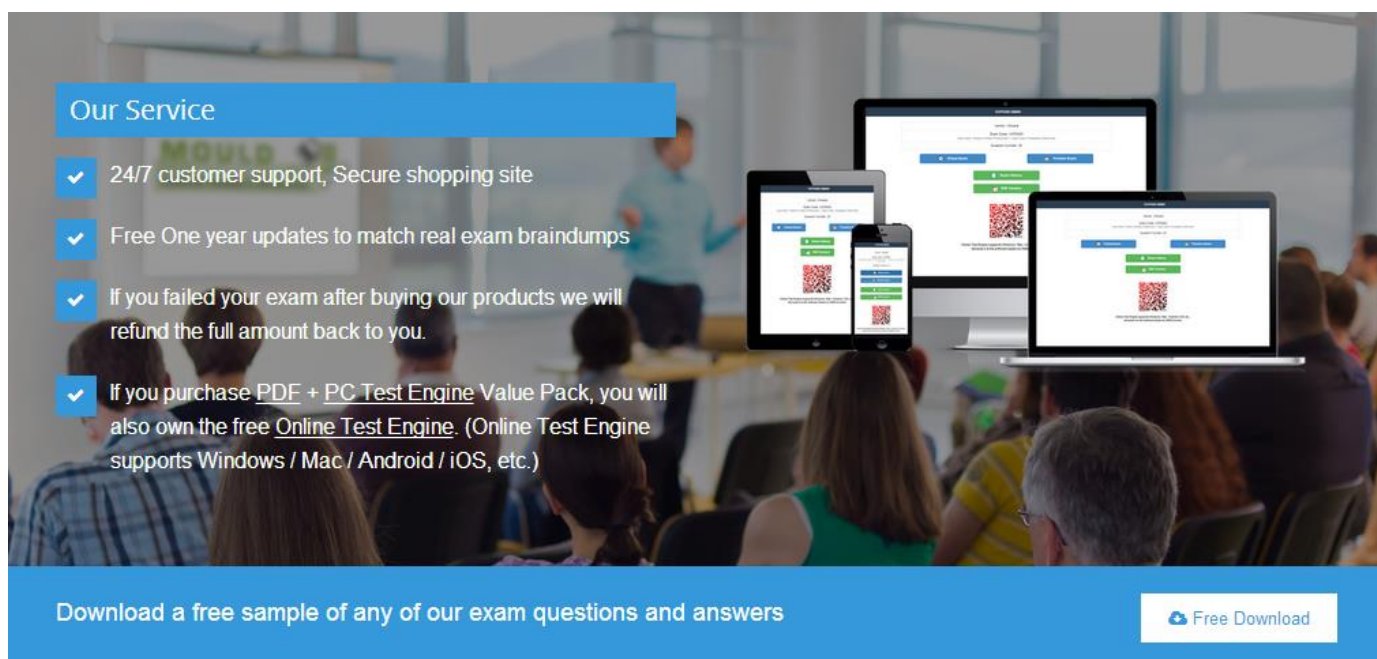


PDF4Test



Our Service

- ✓ 24/7 customer support, Secure shopping site
- ✓ Free One year updates to match real exam braindumps
- ✓ If you failed your exam after buying our products we will refund the full amount back to you.
- ✓ If you purchase PDF + PC Test Engine Value Pack, you will also own the free Online Test Engine. (Online Test Engine supports Windows / Mac / Android / iOS, etc.)

Download a free sample of any of our exam questions and answers Free Download



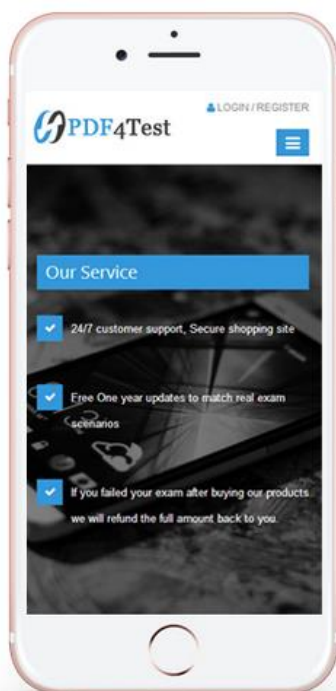
QUALITY AND VALUE

PDF4Test Practice Exams are written to the highest standards of technical accuracy, using only certified subject matter experts and published authors for development - no all dumps.



EASY TO PASS

If you prepare for the exams using our PDF4Test testing engine, It is easy to succeed for all certifications in the first attempt. You don't have to deal with all dumps or any free torrent / rapidshare all stuff.



TESTED AND APPROVED

We are committed to the process of vendor and third party approvals. We believe professionals and executives alike deserve the confidence of quality coverage these authorizations provide.



TRY BEFORE BUY

PDF4Test offers free demo of each product. You can check out the interface, question quality and usability of our practice exams before you decide to buy.

<http://www.pdf4test.com>

Free valid test questions and dumps pdf for certification test prep

Exam : **201-450-Deutsch**

Title : LPIC-2 Exam 201, Part 1 of 2, version 4.5 (201-450 Deutsch Version)

Vendor : Lpi

Version : DEMO

QUESTION NO: 1

Welcher Befehl muss verwendet werden, um ein ext3-Dateisystem zu erstellen?

- A. mkext3fs
- B. mkjfs
- C. mke3fs
- D. mke2fs
- E. mkext2fs

Answer: D

QUESTION NO: 2

Was muss getan werden, um den 32-Bit-E/A-Übertragungsmodus für (E)IDE-Festplatten auf einem System zu aktivieren, auf dem a 2.4er Linux-Kernel?

- A. Der Linux-Kernel muss neu kompiliert werden.
- B. Das Dienstprogramm sysctl muss verwendet werden.
- C. Das Dienstprogramm hdparm muss verwendet werden.
- D. Diese Funktion wird in Kernen der 2.4-Serie nicht unterstützt.
- E. Diese Funktion ist in Kernen der 2.4-Serie standardmäßig aktiviert

Answer: C

QUESTION NO: 3

DNSSEC wird verwendet?

- A. Verschlüsselte DNS-Abfragen zwischen Nameservern.
- B. Kryptografische Authentifizierung von DNS-Zonen.
- C. Sekundäre DNS-Abfragen für lokale Zonen.
- D. Definieren eines sicheren DNS-Abschnitts.
- E. Abfrage eines sicheren DNS-Abschnitts.

Answer: B

QUESTION NO: 4

Mit welchem dieser Befehle können Sie gemeinsam genutzte Bibliotheken verwenden, die sich in /usr/local/lib befinden?

- A. export LD_PRELOAD=/usr/local/lib
- B. export LD_LIBRARY_PATH=/usr/local/lib
- C. ldconfig /usr/local/lib
- D. ldd /usr/local/lib

Answer: C

QUESTION NO: 5

Welche ZWEI Archivierungsformate werden zum Erstellen eines initramfs-Images verwendet?

- A. gzip
- B. Teer

- C. rar
- D. cpio
- E. bzip2

Answer: AD

QUESTION NO: 6

Welcher Make-Befehl sollte nach dem Entpacken des Quellcodes für einen Linux-Kernel als erster ausgeführt werden, um die aktuelle Konfiguration und alle generierten Dateien zu löschen?

Dieser Befehl stellt sicher, dass der Betreuer keine ungeeigneten Dateien im Kernel-Archiv zurückgelassen hat.

- A. abhängig machen
- B. distclean erstellen
- C. Konfiguration erstellen
- D. sauber machen
- E. mrproper machen

Answer: B

QUESTION NO: 7

Welches Skript im Verzeichnis linux/scripts kann zum Hinzufügen von Noten oder aktualisiertem Code zum hinzugefügt werden?

2.6.xx Kernel-Quellcode?

- A. Patch
- B. Patch-Kernel
- C. Kernel-Update
- D. upgrade-kernel
- E. Upgrade

Answer: B

QUESTION NO: 8

Mit welchem Tool können Sie Abhängigkeiten von gemeinsam genutzten Bibliotheken drucken?

- A. ldconfig
- B. ldd
- C. libdep
- D. libpath
- E. ldev

Answer: B

QUESTION NO: 9

Welcher der folgenden Befehle kopiert eine Festplattenpartition /dev/sda3 nach /dev/sdb3?

- A. dd if=/dev/sdb3 of=/dev/sda3 bs=4096 conv=notrunc
- B. dd if=/dev/sda3 of=/dev/sdb3 bs=4096 conv=notrunc

C. `dd --input /dev/sda3 --output /dev/sdb3 bs=4096 conv=notrunc`

D. `dd --input /dev/sdb3 --output /dev/sda3 bs=4096 conv=notrunc`

Answer: B

QUESTION NO: 10

Welche Datei wird nach dem Entpacken des Quellcodes von `configure` verwendet, um ein endgültiges Makefile zu erstellen?

A. `configure.in`

B. `configure.ac`

C. `Makefile.in`

D. `Makefile.tpl`

Answer: C

QUESTION NO: 11

Benutzer Joseph hat erfolgreich ein Programm aus dem Quellcode extrahiert und kompiliert. Die Installation der Binärdateien führt zu Fehlern. Was ist der wahrscheinlichste Grund?

A. Der Quellcode wurde für eine andere CPU kompiliert

B. Die im Verzeichnis `/usr/bin` festgelegten Berechtigungen sind falsch

C. Die Binärdateien erfordern die Installation von Root-Rechten

D. Bei der Konfiguration des Quellcodes wurde das falsche Präfix verwendet

Answer: C

QUESTION NO: 12

Sie haben die Aktualisierung und das Auflösen von Abhängigkeiten für einige Quellcodes abgeschlossen. Welchen Befehl sollten Sie ausführen, bevor Sie den Code in Binärform neu kompilieren?

A. `sauber machen`

B. `alles machen`

C. `make dep`

D. `make install`

Answer: A

QUESTION NO: 13

Wie können Sie manuell einen Eintrag zum ARP-Cache Ihres Systems hinzufügen?

A. Bearbeiten Sie `/etc/arp-cache` direkt

B. Führen Sie `add-arp hostname FF:FF:FF:FF:FF:FF` aus

C. Führen Sie `ping -a hostname` aus

D. Führen Sie `arp -s Hostname FF:FF:FF:FF:FF:FF` aus

E. Bearbeiten Sie `arp.conf` und starten Sie `arpd` neu

Answer: D

QUESTION NO: 14

Sie stellen fest, dass ein Host (192.168.1.4), der in einem der Netzwerke Ihres Kunden verwendet wird, durch ein Backdoor-Programm kompromittiert wurde, das Port 31337

überwacht.

Ihr Client fordert eine Liste der Ursprungs-IP-Adressen an, die eine Verbindung zu diesem Port herstellen.

Welcher der folgenden Befehle würde bei Verwendung einer Linux-Workstation als Verkehrsanalytiker die vom Client angeforderten Daten erfassen?

- A. tcpdump-Host 192.168.1.4 und Port 31337 -w out
- B. nmap-Host 192.168.1.4:31337
- C. arpswatch -n 192.168.1.4/32 -p 31337 > erfassen
- D. pcap -d 192.168.1.4:31337
- E. ipwatch --syn 192.168.1.4 -p 31337 --log=out

Answer: A

QUESTION NO: 15

Mit welchem Tool lässt sich das Laufzeitverhalten von udev steuern?

- A. udev
- B. udevctl
- C. udevadm
- D. udevconfig
- E. udevclient

Answer: C

QUESTION NO: 16

Welche der folgenden Einträge sind in /etc/raidtab NICHT gültig?

- A. Superblock-persistent
- B. Blockgröße
- C. nr-spare-disks
- D. nr-raid-disks

Answer: A

QUESTION NO: 17

Ein vorkompiliertes Modul wurde nach /lib/modules/<kernel-version> verschoben, aber 'modprobe -a

„<Modulname>“ kann nicht geladen werden.

Was muss getan werden, um die Nutzung dieses Moduls zu ermöglichen?

- A. make module_install muss ausgeführt werden.
- B. depmod muss ausgeführt werden.
- C. Der Kernel muss neu kompiliert werden.
- D. module.conf oder modprobe.conf müssen bearbeitet werden.
- E. Das System muss neu gestartet werden.

Answer: B

QUESTION NO: 18

Welcher der folgenden Befehle sollte in einem Bash-Skript verwendet werden, das eine

Variable benötigt, die die IP-Adresse der eth0-Schnittstelle enthält?

Die Ausgabe für den Befehl `ifconfig eth0` wird unten angezeigt:

`eth0 Link encap:Ethernet HWaddr 00:0C:29:CB:FA:30`

`inet-Adresse:192.168.246.11 Bcast:192.168.246.255 Maske:255.255.255.0 UP`

`ÜBERTRAGEN`

`LÄUFT MULTICAST MTU:1500 Metrik:1`

`RX-Pakete:4721 Fehler:0 verworfen:0 Überläufe:0 Frame:0 TX-Pakete:3216`

`Fehler:0`

`fallengelassen:0 Überläufe:0 Träger:0 Kollisionen:0 txqueuelen:1000`

`RX-Bytes: 445184 (434,7 Kb) TX-Bytes: 512968 (500,9 Kb) Interrupt: 185`

`Basisadresse:0x1080`

A. `IP=$(LANG= ifconfig eth0 | awk '{ print $2 }' | Schnitt -f2`

B. `IP=$(LANG= ifconfig eth0 | grep inet | schneiden -d: -f2 | awk { print $1 }`

C. `IP=$(LANG= ifconfig eth0 | awk '{ print $3 }'`

D. `IP=$(LANG= ifconfig eth0 | grep inet | awk '{ print $2 }' | cut -d: -f2)`

E. `IP=$(LANG= ifconfig eth0 | grep inet | cut -d: -f2)`

Answer: D

QUESTION NO: 19

Sie haben sich für die Verwendung des Automounters und des Autofs-Skripts entschieden. Ihre `/etc/auto.master`-Datei enthält Folgendes:

`/home /etc/auto.home`

`/project /etc/auto.project`

`/data yp:data.map`

Was muss getan werden, um auf den neuen Pfad zuzugreifen, wenn Sie den Inhalt von `/etc/auto.project` ändern, um einen neuen Quellpfad aufzunehmen?

A. Fahren Sie die lokalen NFS-Client-Daemons herunter und starten Sie sie neu

B. Führen Sie `fsck` auf dem betroffenen Mount-Punkt aus

C. Geben Sie den Befehl `/etc/init.d/autofs reload` aus

D. Fügen Sie den neu zugeordneten Pfad zu `/etc/fstab` hinzu

E. Nichts Greifen Sie einfach auf die neu zugeordnete Ressource zu

Answer: C

QUESTION NO: 20

Welche der folgenden Aussagen ist wahr, um alle Bibliotheksabhängigkeiten von `/usr/bin/foo` zu finden?

A. Wenn Sie `ldconfig` gegen `/usr/bin/foo` ausführen, werden die erforderlichen Bibliotheken angezeigt

B. Wenn Sie `ldd` gegen `/usr/bin/foo` ausführen, werden die erforderlichen Bibliotheken angezeigt

C. Es ist notwendig, das Programm erneut zu kompilieren, um die Bibliotheksabhängigkeiten von `foo` zu überprüfen.

D. Der Befehl `ls -la` muss im Verzeichnis `/usr/bin` ausgeführt werden, um alle Bibliotheksabhängigkeiten von `foo` anzuzeigen.

E. Bibliotheksabhängigkeiten werden im Verzeichnis /usr/lib angezeigt.

Answer: B

QUESTION NO: 21

Wie kann DMA für das Gerät /dev/hda aktiviert werden?

- A. echo "1" >/proc/ide/hda/dma
- B. sysctl -w dev.ide.dma=1
- C. dma add /dev/hda
- D. hdparm -d 1 /dev/hda
- E. insmod dma dev=/dev/hda

Answer: D

QUESTION NO: 22

Welcher der folgenden Befehle könnte verwendet werden, um die Kernelquelle auf die vorherige, ungepatchte Version wiederherzustellen?

- A. patch --restore
- B. patch --remove
- C. patch -U
- D. patch --undo
- E. patch -R

Answer: E

QUESTION NO: 23

Wenn das aktuelle Verzeichnis /root ist und sich die Kernelquelle in /usr/src/linux befindet, welcher der folgenden Befehle sollte verwendet werden, um den Patch /tmp/foopatch anzuwenden?

- A. cat /tmp/foopatch | Patch -p0
- B. cd/usr/src/linux; cat/tmp/foopatch | Patch -p0
- C. cd/usr/src/linux; cat/tmp/foopatch | Patch
- D. cd/usr/src/linux; patch -p1 </tmp/foopatch
- E. cd/usr/src/linux; patch -p1 >/tmp/foopatch

Answer: D

QUESTION NO: 24

Ein 2.6.9-ac1-Kernel wäre

- A. ein Alpha-Kernel.
- B. jemandes Patch für einen stabilen Kernel.
- C. ein stabiler Kernel.
- D. ein instabiler Kernel.
- E. jemandes Patch für einen instabilen Kernel.

Answer: B

QUESTION NO: 25

Welcher Befehl sollte verwendet werden, um herauszufinden, welche PCI-Geräte sichtbar sind, ohne den Kernel abzufragen?

- A. lspci -v
- B. lspci -s
- C. lspci -x
- D. lspci -b
- E. lspci -p

Answer: D

QUESTION NO: 26

Wenn man bedenkt, dass ein Linux-Kernel der 2.4-Serie verwendet wird, welches Kernelmodul muss geladen werden, um das Brennen von CDs mit einem IDE-CD-Brenner zu ermöglichen?

- A. ide-cd
- B. ide-cdrw
- C. ide-cdb
- D. ide-scsi
- E. Keines der oben genannten

Answer: D

QUESTION NO: 27

Welcher Befehl muss verwendet werden, um ein ext3-Dateisystem zu erstellen?

- A. mke2fs
- B. mkext2fs
- C. mke3fs
- D. mkext3fs
- E. mkjfs

Answer: A

QUESTION NO: 28

Der Linux-Kernel wurde erfolgreich vom Bootloader geladen. Unmittelbar nachdem der Kernel das Root-Dateisystem gemountet hat, stoppt der Bootvorgang jedoch und es wird eine Fehlermeldung bezüglich Init angezeigt.

Welche der folgenden Maßnahmen eignet sich am besten, um das Problem zu identifizieren und zu beheben?

- A. Der Administrator startet das System mit einer Wiederherstellungsdiskette neu und überprüft das Root-Dateisystem mit fsck auf Fehler.
- B. Der Administrator startet das System mit einer Wiederherstellungsdiskette neu und stellt es von einem Backup wieder her.
- C. Der Administrator startet das System neu und weist den Kernel über die Bootloader-Eingabeaufforderung an, /bin/bash als anfänglichen Prozess zu verwenden.
- D. Der Administrator startet das System mit einer Wiederherstellungsdiskette neu und installiert einen neuen Kernel.

E. Der Administrator startet das System neu und weist init über die Bootloader-Eingabeaufforderung an, einen anderen Runlevel zu verwenden.

Answer: C

QUESTION NO: 29

Eine Maschine läuft im Einzelbenutzermodus und daher sind nicht alle Dateisysteme zugänglich. Welcher Befehl muss ausgeführt werden, um alle anderen in /etc/fstab aufgeführten Dateisysteme zugänglich zu machen?

- A. mount --all
- B. mountfs --all
- C. mountfs -a
- D. mount -a

Answer: D

QUESTION NO: 30

Welcher Befehl wird verwendet, um beim Neustart eine Dateisystemprüfung zu erzwingen?

- A. reboot-f
- B. Shutdown -f jetzt
- C. Shutdown -c -r jetzt
- D. fsck -r
- E. Shutdown -F -r jetzt

Answer: E

QUESTION NO: 31

Welcher Befehl kann auf einer vorhandenen (formatierten) Partition verwendet werden, um das Intervall zwischen Festplattenprüfungen beim Mounten von Partitionen zu konfigurieren?

- A. mke2fs
- B. e2fsck
- C. e2fsckconfig
- D. config2fs
- E. tune2fs

Answer: E

QUESTION NO: 32

Die Durchführung einer DNS-Suche mit dig führt zu dieser Antwort:

;; Frage ABSCHNITT:

5.123.168.192.in-addr.arpa. IN PTR

;; ANTWORTTEIL:

5.123.168.192.in-addr.arpa. 600 IN PTR

linuserv.example.net.123.168.192.in-addr.arpa.

;;ABSCHNITT ZUR AUTORITÄT:

123.168.192.in-addr.arpa. 600 IN NS linuserv.example.net.

;; ZUSÄTZLICHER ABSCHNITT:

linuserv.example.net. 600 IN A 192.168.123.5

Was könnte an der Zonendefinition falsch sein?

- A. Nichts. Alles scheint gut zu sein.
- B. Es gibt kein „.“ nach linuxserv.example.net im PTR-Eintrag in der Forward-Lookup-Zonendatei.
- C. Es gibt kein „.“ nach linuxserv im PTR-Datensatz in der Forward-Lookup-Zonendatei.
- D. Es gibt kein „.“ nach linuxserv.example.net im PTR-Eintrag in der Reverse-Lookup-Zonendatei.
- E. Das „.“ in der NS-Definition in der Reverse-Lookup-Zone muss entfernt werden.

Answer: D

QUESTION NO: 33

Welcher der folgenden Befehle kopiert das Verzeichnis `/fyf/` sicher nach `/var/tmp/` auf dem Remote-Host `deltaur` unter Verwendung des Remote-Benutzerkontos `kevin`?

- A. `rsync -a -e ssh kevin@deltaur:/var/tmp/ fyf/`
- B. `rsync -a -u kevin -e ssh fyf/ deltaur:/var/tmp/`
- C. `rsync -a -u kevin -e ssh deltaur:/var/tmp/ fyf/`
- D. `rsync -a -e ssh fyf/ kevin@deltaur:/var/tmp/`

Answer: D

QUESTION NO: 34

Journaling scheint auf einem ext3-Dateisystem nicht zu funktionieren. Beim Booten erscheint folgende Zeile:

VFS: Gemountetes Root (ext2-Dateisystem) schreibgeschützt.

Was könnte das Problem verursachen?

- A. Eine alte Version von `e2fsprogs` ist installiert.
- B. Der Kernel enthält keine ext3-Unterstützung.
- C. Das Dateisystem ist in `/etc/fstab` als ext2 angegeben.
- D. Das System wurde nicht ordnungsgemäß heruntergefahren.

Answer: B

QUESTION NO: 35

Ihre Routing-Konfiguration basiert darauf, dass `eth0` eine 3com-Karte ist, die das 3c59x-Modul erfordert. Welche Zeile muss zur Modulkonfigurationsdatei hinzugefügt werden, um sicherzustellen, dass `eth0` immer dieses Modul verwendet?

- A. `eth0=3c59x`
- B. `Alias eth0=3c59x`
- C. `Alias eth0 3c59x`
- D. `setze eth0 3c59x`
- E. `setze eth0=3c59x`

Answer: C